



10. November 2020

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Ortsnetzstation ist jetzt auch Kunstwerk

Graffiti verschönert Betriebsgebäude der Netze BW in Freudental

Freudental. Ortsnetzstation, Umspannstation oder einfach nur Trafohäuschen – unterschiedliche Bezeichnungen für dieselbe Sache: Sie alle beschreiben eine technische Anlage, die den Strom von Mittel- auf Niederspannung umwandelt und die Endverbraucher mit haushaltsüblichen 400 Volt versorgt. Den Begriff des Kunstwerks würde man hier eher nicht vermuten. Und dennoch trifft er bisweilen zu. So wie seit Kurzem in der Besigheimer Straße in Freudental.

Die dortige Station hat die Netze BW von professionellen Graffitikünstlern attraktiv umgestalten lassen. Die Motive waren zuvor in Absprache mit Bürgermeister Alexander Fleig ausgewählt worden. Die Umsetzung ist so realistisch gelungen, dass man insbesondere bei der dreidimensionalen Apfelkiste zweimal hinschauen muss, um zu erkennen, dass dort kein Obst gelagert wird. Der an der Seite der Trafostation stehende Kabelverteilerschrank wurde einfach mit in das Kunstwerk integriert und optisch täuschend echt in eine Holzkiste mit vitaminreichem Inhalt verwandelt.

Bauliche Anlagen eines Netzbetreibers sind in der Regel eher funktional – bisweilen sogar ausgesprochen unansehnlich, wenn sie mit Schmiereisen verunstaltet sind. Um daran etwas zu ändern, arbeitet die Netze BW immer wieder mit verschiedenen Künstlern zusammen. Etliche Umspannstationen, Schaltwerke und ähnliche technische Anlagen des Unternehmens wurden so schon in ganz Baden-Württemberg verschönert.

Informationen zum Künstler gibt es im Internet unter: www.art-efx.de

Im Auftrag der Netze BW GmbH:
Jörg Busse, Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88235, presse@netze-bw.de



Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald